

Zweigvortrag

von

Herrn Dr. Rudolf Steiner,

Linz, den 18. Mai 1915.

Meine lieben Freunde!

Wenn wir jetzt in diesen schicksalschweren Zeiten vereint sind, so müssen unsere ersten Gedanken hingerrichtet werden nach den Feldern, auf denen sich die grossen Ereignisse zutragen, die so Bedeutungsvolles in ihrem Schosse tragen, und wir müssen gedenken derer, die mit Leben und Seele einzutreten haben für dasjenige, was die Zeit von den Menschen heute fordert. Wir tun das in der Weise, dass wir uns an die schützenden Geister, die ja bewahrend die Menschenseelen Hüter sind dieser Menschenseelen, - dass wir uns wenden an die Geister dieser im Felde der Taten stehenden. Wir erheben uns zu diesem Zwecke von unseren Plätzen und sprechen die Formel, die hingerrichtet ist nach den schützenden Geistern der im Felde stehenden:

Geister eurer Seelen

Wirkende Wächter!

Eure Schwingen mögen bringen

Unserer Seelen bittende Liebe

Eurer Hut vertrauten Erdenmenschen,

Dass mit eurer Macht geeint

Unsere Bitte helfend strahle

Den Seelen die sie liebend sucht!

Und für die, die bereits in Folge dieser Ereignisse durch die Pforte des Todes gegangen sind sprechen wir also:

Geister eurer Seelen, wirkende Wächter!

Eure Schwingen mögen bringen

Unserer Seele bittende Liebe

Eurer Hut vertrauten Sphärenmenschen,

Dass mit eurer Macht geeint

Unsere Bitte helfend strahle



... und der Geist, den wir suchen durch unsere Geisteswissenschaft durch Jahre hindurch, der Geist, der zu der Erde Heil und zu der Menschheit Freiheit und Fortschritt durch das Mysterium von Golgatha gegangen ist, der Geist, der in der Erde Taten und in der Erde Absichten, der in der Menschen Wirken lebt, ~~er~~ sei mit Euch und Euren schweren Pflichten.

Und der Geist, den wir suchen durch unsere Geisteswissenschaft durch Jahre hindurch, der Geist, der zu der Erde Heil und zu der Menschheit Freiheit und Fortschritt durch das Mysterium von Golgatha gegangen ist, der Geist, der in der Erde Taten und in der Erde Absichten, der in der Menschen Wirken lebt, er sei mit Euch und Euren schweren Pflichten.

Und der Geist, der durch das Mysterium von Golgatha gegangen ist, ~~xxxxxxxxxxxxxxx~~ zu der Erde Heil und der Erde Fortschritt, der die Leiden der Menschen als göttliches Wesen in seiner unendlichen Weisheit zu der Erde Wohl und der Erde Fortschritt übernommen hat, er sei mit Euch und Euren schweren Pflichten.

Und der Geist, den wir suchen durch unsere geisteswissenschaftliche Vertiefung, der Geist, mit dem wir uns vereinigen wollen, der auf die Erde herabgestiegen, durch den Erdentod gegangen ist zum Heile der Menschheit, zum Heile der Erde, zum Fortschritt, zur Freiheit der Erde, Er sei mit Euch und Euren schweren Pflichten.

Und der Geist, den wir suchen durch unsere geisteswissenschaftliche Arbeit durch Jahre hindurch, der Geist des Friedens, der Geist der Einigung, der Geist der Stärke, er sei mit Euch und Euren schweren Pflichten.









NOVALIS.



D. H. SCOLL

Handwritten markings on the bottom edge of the book, including the number '11' and other illegible characters.